



Österreichischer
Gesundheits- und
Krankenpflegeverband

NACHRICHTEN AUS DEM ÖGKV

Zwei erfreuliche Entwicklungen

Die Pandemie lässt dem Gesundheitssystem gerade eine **Verschauaufpause**. Wie lange diese anhält, wissen wir noch nicht. Ein entscheidender Faktor dabei wird die **Impfbereitschaft der Bevölkerung** sein. Die Themen rund um COVID 19 beeinflussen unsere Wahrnehmung derart, dass wir **positive Entwicklungen** übersehen. Bezogen auf die professionelle Pflege scheint es diese auf den ersten Blick nicht zu geben. **Sehen wir genauer hin!** Es gibt ein Umdenken, Nachdenken, die vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen sowie die Suche nach Auslösern – das sind unerlässliche Schritte in Richtung entsprechender **Maßnahmen zur Problembewältigung**.

Lassen Sie uns dazu einen Blick auf zwei erfreuliche Neuerungen werfen, welche so neu gar nicht sind. Da wäre zum einen die **Entstehung neuer Berufsfelder** in der professionellen Pflege. In Österreich gibt es dazu vielversprechende Initiativen, an denen **der ÖGKV wesentlich Anteil** hat. Wir entwickeln derzeit die **Berufsbilder Community Nurse** und **School Nurse**.

Diese sind international vielerorts längst etabliert. Es ist allerdings erforderlich, deren **Wirkungsbereich an das österreichische Gesundheitssystem** anzupassen. Beide müssen sich in die bereits vorhandenen Strukturen eingliedern, diese ergänzen und stärken. Nur so wird der Mehrwert ersichtlich und nimmt die Bevölkerung die angebotenen Leistungen an.

Die zweite Neuerung ist, dass in die **Digitalisierung** plötzlich eine **besondere Dynamik** gekommen ist. Auch dafür war es hoch an der Zeit. Etwa sollte längst überholt sein, dass noch handschriftlich dokumentiert wird und somit auf wichtige Daten nicht von allen behandelnden Gesundheitsberufen zugegriffen werden kann. Selbstverständlich haben **Datensicherheit** und sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten dabei **höchste Priorität**. Es sollte dennoch möglich sein, einen guten Weg zu finden, die **gewonnenen Daten (pflege)wissenschaftlich nutzen zu können**. Wir werden künftig über konkrete Schritte auf diesen Gebieten berichten.

Mag. Elisabeth Potzmann, Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband,
Wilhelminenstraße 91/II e, 1160 Wien, Tel.: 01/478 27 10, E-Mail: office@oegkv.at, Internet: www.oegkv.at



Schulgesundheitspflege ist international vielerorts längst gut etabliert

SPRINGER PFLEGE KONGRESSE

Online, vorort und hybrid

Noch einmal geht der Gesundheitspflege-Kongress von Springer Pflege in Hamburg im kostenlosen Online-Format über die Bühne. Vom 19. bis 29. Oktober gibt es Live-Webinare und die Möglichkeit, die Vorträge mit flexiblem Zeitplan individuell zusammenzustellen.



Die ersten Themen stehen bereits fest:

- _ Exzellenz in der Pflege sichtbar machen
- _ Rollen und neue Verantwortungen in der pflegerischen Versorgung
- _ Wie werden wir magnetisch? Oder sind wir es schon?
- _ Aktuelles aus der Berufspolitik
- _ Gewalt in der Pflege
- _ IT-Unterstützung in der Patientenkommunikation

Das detaillierte Programm ist in den nächsten Wochen online zu finden:
www.gesundheitskongresse.de

Der Kongress Pflege Anfang des Jahres in Berlin wird nach aktuellem Planungsstand wieder als Präsenzkongress durchgeführt, wobei es nicht zuletzt aufgrund der guten Erfahrungen im Pandemie-Ausnahmestand auch Online-Angebote geben wird. Der Treffpunkt für die Pflege zum Jahresbeginn soll 2022 jedenfalls vom 28. bis 29. Jänner stattfinden. Auf dem Programm stehen auch die juristische Fachveranstaltung und die Verleihung des Pflegemanagement-Awards 2022.

Webinare und Online-Angebote des Kongress Pflege 2021 und des 8. Interprofessionellen Gesundheitskongresses vom vergangenen Juni stehen auf www.gesundheitskongresse.de/online-seminare/ zur Verfügung.

 Springer Pflege

ONLINE-BESUCH

Pflegewissenschaftlicher Hochschultag

Der Online-Hochschultag ersetzte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die Präsenzveranstaltung. Nun kann dieser 4. Österreichische pflegewissenschaftliche Hochschultag noch bis Ende September online besucht werden: www.hochschultag.at.

Der von der Gesellschaft für Pflegewissenschaft (GesPW) seit 2015 veranstaltete Hochschultag hätte an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL abgehalten werden sollen. Als alternatives Format wurden die im Rahmen eines Reviewprozesses ausgewählten pflegewissenschaftlichen Abschlussarbeiten online präsentiert.

In Kurzvideos geben Verfasserinnen und Verfasser Einblicke in ihre Bachelor- und Masterarbeiten, die in Form von 14 wissenschaftlichen Postern in der virtuellen Postergalerie zu sehen sind. Behandelt werden darin u.a. Themen wie computer-basierte Trainings für Personen mit Demenz, Reduktion mechanischer Fixierung im Akutkrankenhaus, Erleben von ausländischen 24-Stunden-Personenbetreuerinnen oder Stressbewältigung in der Intensivpflege. Die vielfältigen Themen bieten einen Überblick über das breite Spektrum der Pflege. In der 4. Ausgabe des Hochschultages wurden erstmals Arbeiten aus allen drei D-A-CH Ländern eingereicht.



Photo: © metamorworks / Getty Images / iStock

Der 5. Österreichische pflegewissenschaftliche Hochschultag soll am 2. Juni 2023 an der UMIT Tirol in Hall i.T. stattfinden. Informationen: www.hochschultag.at

DOCK IM CAPE 10

Kostenloser und unkomplizierter Zugang zum Gesundheitssystem



Photo: © Christoph Liebentritt

Mit der neuen Sozial- und Gesundheitspraxis DOCK in CAPE 10 bieten die Sozialorganisation neunerhaus und die Vinzenz Gruppe ab Herbst 2021 nicht-versicherten sowie obdach- und wohnungslosen Menschen einen kostenlosen und unkomplizierten Zugang zum Gesundheitssystem. Ehrenamtliche Fachärztinnen und –ärzte der Vinzenz Gruppe und aus dem Netzwerk von neunerhaus stehen im DOCK im Wiener Sonnwendviertel für die medizinische Abklärung und Behandlung zur Verfügung. neunerhaus Sozialarbeiterinnen und –arbeiter beraten in Sozial- und Gesundheitsfragen.

Die Sozial- und Gesundheitspraxis DOCK ist eine der neuen Einrichtungen am Standort von CAPE 10 – Haus der Zukunft im zehnten Wiener Gemeindebezirk. Neben Beratung und Wohnangeboten bietet neunerhaus seit 2006 auch medizinische Behandlung durch Allgemeinmediziner und Zahnärzte sowie sozialarbeiterische Beratung für obdach- und wohnungslose sowie nichtversicherte Menschen, seit 2017 im neunerhaus Gesundheitszentrum am Margareten Gürtel. Mit DOCK steht nun ein weiteres maßgeschneidertes, zielgruppengerechtes und interdisziplinäres Angebot zur Verfügung. „Damit schließen wir nun auch im Einzugsbereich des zehnten Bezirks eine Lücke im Sozial- und Gesundheitssystem, denn die Nachfrage nach unseren Angeboten steigt seit Jahren“, so Elisabeth Hammer, neunerhaus Geschäftsführung.

Ziel von neunerhaus ist, Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. In drei neunerhaus Wohnhäusern und über 250 Wohnungen in ganz Wien leben mehr als 600 ehemals obdach- und wohnungslose Menschen jährlich.

Quelle: [Presseaussendung Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH und neunerhaus](#)

AUSGEZEICHNETE HANDHYGIENE

LKH Villach als Vorzeigebispiel

Als erstes Spital in Österreich erhielt das LKH Villach kürzlich den European Hand Hygiene Excellence Award der WHO für seine umfangreichen und kreativen Maßnahmen im Bereich der Händehygiene.

Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter, kontinuierliche Anpassung und Umsetzung von neu gewonnenem Wissen, die Einhaltung der Internationalen Patientensicherheitsziele oder das aktive Mitwirken bei länderübergreifenden Aktionen zur Hygiene – das LKH Villach ergreift zahlreiche Maßnahmen und setzt seinen Fokus unter anderem auf Händehygiene, um so gefährlichen Infektionskrankheiten vorzubeugen. Wie wirksam und lebensrettend derartige Aktivitäten sind, zeigt aktuell die Corona-Pandemie. Als „Vorzeigebispiel“ lobten die drei Experten der Jury, die zunächst die Nominierung für den Preis bekannt gaben.

Quelle: [Presseaussendung KABEG](#)



Photo: © KABEG/Gleiss

KURSE & TAGUNGEN

Endoskopiefortbildung im Herbst

ÖGP/IVEPA-Bronchoskopiekurs für Assistenzpersonal
15. bis 16. Oktober 2021

Gastro News Webinar Programmreihe

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

20. Oktober 2021 – online

Darmgesundheit – Eisenmangel

17. November 2021 – online

IVEPA Webinar

Zielgruppe ist Fachpersonal an Internen-, Gastroenterologischen-, Chirurgischen- und/oder Hepatologischen Abteilungen oder Ordinationen

Der Weg ist lang zum Gallengang

12. November 2021

Arcotel Wien

ERCP Basis- und Auffrischkurs für Endoskopie Assistenzpersonal.

Informationen: www.ivepa.at